Licht im Dunkeln: Eine besondere Nacht der Kirchen in Hamburg-Alstertal

„Du brauchst nur ein kleines Licht, um einen dunklen Raum zu erhellen. Es reicht ein Licht am Horizont, um weiter zu hoffen.“

22.09.2025

Autor: Barbara Wilde
Fotos: Verschiedene
Quelle: Kirchenbezirk Hamburg-Nord



Diese einleitenden Worte sind in dem Programmheft zur diesjährigen Nacht der Kirchen in Hamburg nachzulesen.

Weiter heißt es hier*: **„Das Motto „Licht im Dunkeln“ ist aktueller denn je, denn wir leben in** Zeiten, die auch von Unsicherheit und Dunkelheit geprägt sind. Die zentrale Frage lautete:* ***„Was macht mein und dein Leben hell und warm?“***

Auch unsere Gemeinde Hamburg-Alstertal öffnete ihre Türen und beteiligte sich an dieser besonderen Nacht. Mit sehr viel Engagement wurde ein buntes Programm zusammengestellt, das Musik, Andacht, Texte und gemeinsames Singen miteinander verband.

Der Abend wurde mit einleitenden Worten und Gebet von Priester Stefan Link eröffnet - gefolgt von einem schwungvollen Gospelkonzert . Im Anschluss führte die Andacht **„Lichtverschmutzung? Nicht bei Gott“ in einen stillen Moment mit viel Kerzenschein.**

Eine sehr besondere Atmosphäre entstand bei der Orgelsoiree mit Bildprojektionen : **„Kosmisches Licht – von Sternen und Galaxien“ nahm die Zuhörer vor Ort, und die, die per** YouTube den Abend verfolgten, mit auf eine Reise durch Klang und Bilder des Universums. Danach erfüllte Lobpreis zum Mitsingen das Kirchenschiff und lud zum gemeinsamen Singen ein.

Vorgelesene Texte von Dietrich Bonhoeffer – die von der Orgel begleitet wurden - luden zum Nachdenken ein. Unterschiedlich geprägte Musik zum Thema ***„Licht im Dunkel“***,behutsam und mit viel Ruhe vorgetragene Geschichten sowie das am Ende gemeinsam gesprochene ***„Unser Vater“***rundeten die in Gemeinschaft erlebten Stunden auf besonders schöne Weise ab.

Fragt man die Menschen, was für sie eine Lichtquelle in der Dunkelheit ist, fallen die Antworten ganz unterschiedlich aus.

Bei dieser Nacht der Kirchen in unserer Gemeinde Hamburg-Alstertal zeigte sich: Musik, Gebet, Texte und Gemeinschaft sind starke Lichter, die Herzen berühren und Hoffnung schenken.

Oft sind es aber die „kleinen“ Dinge, die ein Licht in der Dunkelheit sein können: ein Lächeln, eine Umarmung oder Worte der Wertschätzung. Diese Lichter trägt jeder von uns in sich – lassen wir sie leuchten.







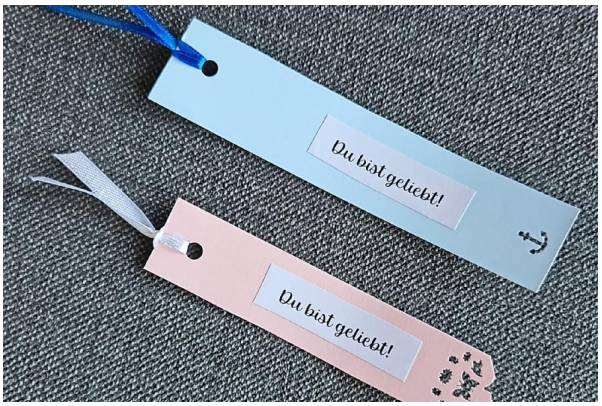



e meine Augen auf. Amen Amen
e meinen Glauben jung. Amen Amen
e meine Ängste fern.Amen Amen
e meine Hoffnung stark. Amen Amen
e meine Arme weit. Amen Amen
e meine Fragen aus.Amen Amen
e meine Sehnsucht wach. Amen Amen
e meine Traurigkeit.Amen Amen




LIEBE
Gespräche
Zocken
Kicken
Technik
Musik
Laut Musik hören
Motorrad fahren
Bewegung Sport in der Natur
Klettern




Du bist geliebt!
Du bist geliebt!


VOX

